

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung
- ▶ Volkstrauertag



STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 23

Sonnabend, den 22. November 2014

Nummer 21

EIN FÜNFER FÜR DIE JUGEND.



WEIHNACHTSLOTTERIE SCHENKT FREUDE.



HELFFEN &
GEWINNEN

Preise im Gesamtwert
von über 10.000 €.

... weitere Informationen auf Seite 2

Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG



Drei-Raum-Wohnung

Wir vermieten ab 15. Februar 2015 eine 3-Raum-Wohnung in Waren (M), C.-Hainmüller-Str., Wohnfläche 61,75 m², 5. Etage, renoviert mit Balkon, netto kalt 253,17 Euro zzgl. Nebenkosten, Bj 1984, Fernwärme, V, 100 kWh/(m²a)

Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin von zu Hause ab.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · www.warener-wg.de

Rufen Sie uns an: 03991 / 17 08 - 16

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

Kurz informiert

Ein Fünfer für die Jugend - Weihnachtslotterie schenkt Freude



Mit einer Auflage von 2500 Stück ist in diesem Jahr ein besonderer Weihnachtskalender in Malchow, Penzlin, Rechlin, Röbel/Müritz, Neubrandenburg und Waren (Müritz) auf den regionalen Markt gekommen. Initiatoren sind der Lions Club Waren-Röbel und der Rotary Club Waren (Müritz). Für nur fünf Euro kann jeder den Glück bringenden Kalender erwerben. Jeder Kalender hat eine einmalige Nummer und kann damit einmal gewinnen. Hinter den 24 Türchen verbergen sich 67 Preise, sodass ab dem 1.12.2014 bis auf zwei Ausnahmen täglich 3 Gewinne ausgelost werden. Bei den Gewinnen handelt es sich um Sachpreise, Gutscheine und Geldpreise. Die Gewinnnummern werden täglich im Nordkurier, im Internet unter „www.wir-sind-mueritzer“ veröffentlicht oder man kann die Nummern unter der Lotterierhotline 039823 279887 erfragen. Außerdem werden die Gewinnnummern wöchentlich bzw. vierzehntäglich im Nachgang im AK Anzeigenkurier, im Blitz und im Warener Wochenblatt veröffentlicht. Zusätzlich liegt die jeweils vervollständigte Liste der Gewinnnummern im Spielwarengeschäft „Schaukelpferd“ (Neuer Markt 25) aus. In Waren (Müritz) läuft der Absatz recht gut. Wer also noch einen Kalender benötigt, kann sich in Waren (Müritz) noch bis zum **28.11.2014** an folgende Händler bzw. Einrichtungen wenden:

- Asmus Augenoptik Zum Amtsbrink 12/Kirchenstr. 3
- Buchhandlung Wilke Lange Str. 7
- dat Tortenhus Kirchenstr. 16
- Dipl.-Med. Ulrich Haase Goethestr. 48 - 51/Ärztelhaus
- EDEKA Marktplatz Neuer Markt 20
- EDEKA Papenberg Karl-Bartels-Str. 9
- EDEKA Waren West Dietrich Bonhoeffer Str. 14 b
- Foto Steindorf-Sabath Neuer Markt 20
- Frau Dr. Schützler-Zeitz Kiezstr. 13
- Hotel Kleines Meer Alter Markt 7
- Müritz Buch Lange Str. 13
- Müritzeum Zur Steinmole 1
- Spielwaren „Schaukelpferd“ Neuer Markt 25
- Wein Tango R. Tischer Alter Markt 7
- Z+Zahnärztliche Partnerschaft Goethestr. 48 - 51/Ärztelhaus
- Raiffeisenbank e.G. Kiezstr. 10
- Raiffeisenbank e.G. F.-W.-Raiffeisenstr. 1

Die Einnahmen aus der Weihnachtslotterie kommen der Kreismusikschule Müritz, die einen neuen Kurzflügel für den Klavierunterricht benötigt und dem Diabetescamp 2015 von Frau Dr. Kintzel zu Gute. Zwei wunderbare Projekte, die Dank dieser Initiative sicher gut vorangebracht werden können. **Allen Spendern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön, allen Teilnehmern viel Glück.**

„Hol Di Fast“



Traditionell zieht der CCW auch in diesem Jahr wieder am 11.11. fröhlich durch die Straßen der Stadt Waren (Müritz), um die inzwischen 59. Saison pünktlich zur 5. Jahreszeit zu eröffnen. Bürgermeister Norbert Möller übergab den symbolischen Rathauschlüssel an die Nürinnen und Narren sowohl mit einem „lachenden als auch mit einem weinenden Auge“, wie er selbst sagt, und verabschiedete sich für 96 Tage aus der Haushaltsverantwortung. Nun heißt es wieder für die bunten Karnevalisten: „Narren an die Macht - die Stadtkasse wird geplündert“! Viele Warener lieben es sich nicht nehmen, vorbei zu schauen, um beim Auftakt dabei zu sein. Dietmar Kohse, der den bekannten Müllmann Werner vertritt, nimmt in diesem Jahr das „Hafenprojekt“ und das „Jugendzentrum“ ins Visier seiner Kommentare. Auch die Sternchen, die Jüngsten der Funkgarde, begeisterten mit einer kleinen Taneinlage und lieferten einen Vorgeschmack auf das Programm im Februar, wenn es heißt:

„Mit dem CCW am Müritzsee“.

Im Gegensatz zu den Vorjahren können Platz- oder Stehkartens bereits jetzt in einer der vielen TiXOO-Vorverkaufsstellen, z.B. in der Waren (Müritz) Information am Neuen Markt erworben oder bequem von zu Hause aus online gebucht und ausgedruckt werden unter www.buergersaal-waren.de

Und hier die Termine der Veranstaltungen:

13.02.2015	Öffentliche Generalprobe
14.02.2015	„Maskenball“ mit dem CCW
15.02.2015	Kinderfasching
16.02.2015	Rosenmontagsball für Senioren

Informationen zur Befragung „Gut leben im Alter“

für die Zielgruppe der 50- bis 75-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner in Waren (Müritz)

Sehr geehrte Damen und Herren, vor kurzem haben Sie den gleichen Fragebogen zum Thema „Gut Leben im Alter“ erhalten, wie Sie ihn hier wieder finden. Bei der ersten Lieferung ist uns ein Fehler beim Verpacken der Fragebögen unterlaufen, so dass Ihre Rücksendung des Fragebogens vom ISBW nicht ausgewertet werden konnte. Wir bitten Sie in aller Form um Entschuldigung für die von uns verkehrt gepackte Sendung. Wir verstehen sehr gut, wenn Sie mit dieser Leistung unzufrieden sind. Doch geben Sie uns bitte Gelegenheit, diesen Fehler wieder gut zu machen. Sie finden anbei noch einmal den genannten Fragebogen. Wir bitten Sie herzlich, falls Sie ihn schon einmal ausgefüllt haben, dies noch einmal zu tun. So kommen Ihre Antworten zur Auswertung und tragen zu einer seniorengerechteren Planung in Ihrer Region bei. Falls Sie den Fragebogen zwar bekommen, aber bisher nicht ausgefüllt haben, nutzen Sie bitte unbedingt gleich diesen hier.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung

Joachim Rick
Leiter Operations

Markus Engels
Auftragsmanager

► 10 Jahre Müritz-Saga!

Der Ticketverkauf für die Jubiläums-Saison 2015 hat begonnen!

Während die Theaterleute schon seit dem Sommer an der Entwicklung der neuen Müritz-Saga-Episode feilen, die neuen Bühnenbilder entwerfen und Pläne schmieden, wie die Warener Freilichtbühne noch attraktiver werden kann, fiel jetzt der „theatralische Startschuss“ zum Ticketverkauf für „Schatten der Vergangenheit“. Mit exklusiven Frühbucher-Rabatten locken die Theatermacher ihre Zuschauer zur rechtzeitigen Buchung des beliebten Theaterspektakels auf der Freilichtbühne in Waren (Müritz). Und wer nach einem nachhaltigen, persönlichen Geschenk für Freunde, Bekannte und Verwandte sucht, sollte dieses Angebot unbedingt nutzen! Geschenk-Gutscheine und Frühbucher-Tickets können an vielen Vorverkaufskassen und online unter www.mueritz-saga.de erworben oder unter 0177 7006013 bestellt werden. Die Premiere der Jubiläums-Inszenierung findet am 11. Juli 2015 auf der Freilichtbühne Waren (Müritz) statt. Bis zum 05. September hebt sich dann mittwochs bis samstags um 19:30 Uhr und an Sonntagen um 17:00 Uhr der „Vorhang“ auf einer der romantischsten Freilichtbühnen. Infos zur Müritz-Saga erhalten Sie unter: www.mueritz-saga.de



► Tausendseenforum

Fachmesse für Tourismuswirtschaft

Das Frühjahr ist für UNSERE TOURISMUSREGION eine echte Herausforderung. Viele Gespräche und Diskussionen zur Verlängerung der Vor- und Nachsaison wurden geführt und mögliche Ansätze gesucht. Für die Nachsaison sind diese Ansätze greifbar - der Herbst bietet bereits interessante Reiseanlässe, Events, farbenreiche und vielfältige Naturerlebnisse sowie kulturelle Angebote etc., all das schlägt sich in Buchungen nieder. Die Auslastung im Frühjahr und Frühsommer befindet sich in einem Abwärtstrend. Der mäßig gebuchte und stark Wetter abhängige Zeitraum, der enge Sommerferien-Korridor und notwendige Veränderungen von Saisonzeiten in Bezug auf Preisgestaltung etc. zeigen, dass HANDLUNGSBEDARF besteht. In diesem Zeitraum fehlt es jedoch nicht an attraktiven, großen Veranstaltungen, Events oder Arrangements, es fehlt an konsequenter Bündelung und der daraus möglichen, zielgerichteten Vermarktung. Dies gilt es GEMEINSAM ANZUGEHEN. Bringen Sie sich ein in den Workshop des Tausend-SeenForums und gestalten Sie den Frühjahrs-Reisezeitraum aktiv mit! Reiseanlässe schaffen, in Kooperation Produkte gestalten und untereinander weiterempfehlen - das sind wichtige Grundlagen, die die VERMARKTUNG braucht, um Neukunden zu gewinnen.

SEIEN SIE DABEI! am 29. November 2014 um 13:00 - 16:30 Uhr in der Müritz-Akademie des ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V. Warendorfer Straße 18, 17192 Waren (Müritz)

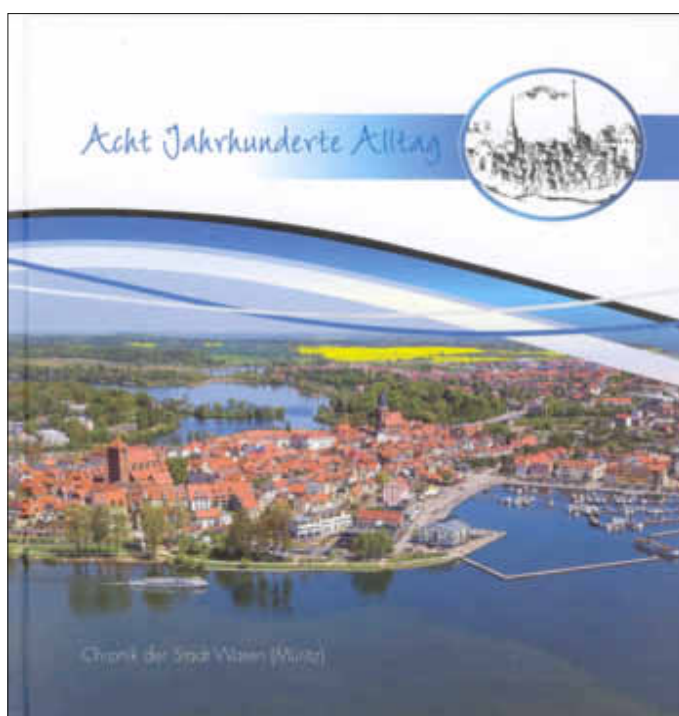
Programmablauf

13:00 Uhr Get Together
14:00 Uhr Begrüßung & Impulsvortrag
„Wird der Frühjahrs-Reisezeitraum bis zum Sommerferienstart 2015 zur Hängepartie?“ 1. Vorsitzender Wolf-Dieter Ringguth, Geschäftsführer Bert Balke

- 14:30 Uhr „Aktiv mitgestalten“ - Workshop in Arbeitsgruppen zum Thema: „Den Frühjahrs-Reisezeitraum bis zum Sommerferienstart aktiv gestalten und vermarkten!“ Gemeinsam & kreativ wollen wir auf diese Weise neue Wege für die Vermarktung beschreiten.
- 15:30 Uhr Erstes Feedback zum Workshop im Plenum durch die Arbeitsgruppen- Verantwortlichen (Aufbereitung der Workshop-Ergebnisse durch den Marketingausschuss am 11.12.2014)
- 16:00 Uhr Verleihung des Tourismuspreises 2014
1. Vorsitzender Wolf-Dieter Ringguth, Laudatio: 2. Vorsitzender Frank Fechner
- 16:30 Uhr Verabschiedung

**Rückantwort (bis spätestens 26.11.2014 zurück)
per Fax an: 039931 53829 oder
per Mail an: info@mecklenburgische-seenplatte.de**

► Erinnern Sie sich?



Im Jahr des 750. Jubiläums unserer Stadt haben wir erstmals eine vollständige Chronik unserer Stadt herausgegeben. Der Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums, Jürgen Kniesz hat dafür gesorgt, dass unsere 750jährige Geschichte unterhaltsam aufgeschrieben wurde. Sicher war es nicht einfach, denn die Stadt und damit viele wichtige Unterlagen fielen mehrfach den Flammen zum Opfer. Aber ein Historiker weiß wo er suchen kann und so gibt es viele interessante Informationen und Visionen, wie es vielleicht einmal mit Waren begonnen hat. Sollten Sie bis jetzt noch kein Exemplar haben, so ist die bevorstehende Weihnachtszeit sicher eine gute Gelegenheit sich vielleicht auch einmal selbst zu beschenken oder für gute Freunde, Verwandte und Bekannte ein interessantes Geschenk zu erwerben.

In den einschlägigen Buchhandlungen unserer Stadt, im Stadtgeschichtlichen Museum und in der Müritz- Information können Sie unsere Stadtgeschichte zum Preis von 13,00EUR bekommen. Auch wenn wir in einer digitalisierten Welt leben, so wird es sicher noch lange Bücher geben, also warum mal nicht wieder eins verschenken?

**„Acht Jahrhunderte Alltag -
Chronik der Stadt Waren (Müritz)“ das Geschenk!**

► Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel würdigt beim 110. Deutschen Bädertag in Zingst die deutschen Heilbäder und Kurorte als medizinische Kompetenzzentren

Weit über 200 Vertreter der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aus ganz Deutschland tagten auf dem 110. Deutschen Bädertag unter Leitung des Präsidenten des Deutschen Heilbäderverbandes e. V., Ernst Hinsken, im Ostseeheilbad Zingst.



Herr Ernst Hinsken überreicht Frau Dr. Angela Merkel die Ehrenmedaille

Dabei sagte die Bundeskanzlerin in ihrer mit viel Beifall aufgenommenen Rede den deutschen Heilbädern und Kurorten ihre Unterstützung bei verschiedenen Fragen und Weichenstellungen zu. Schließlich habe sie selbst in ihrem Wahlkreis 13 See(heil)bäder und Kurorte. Auch war sie der Meinung der Verbandsmitglieder, dass die deutschen Heilbäder und Kurorte auch auf Grund der medizinischen Kernkompetenz im ländlichen Raum in das demnächst zu verabschiedende Präventionsgesetz, das neben dem Mauerfall vor 25 Jahren im Mittelpunkt der Tagung stand, mit einbezogen werden müssen. Der Entwurf des Präventionsgesetzes sieht unter anderem vor, die Inanspruchnahme von Primärpräventions- und Vorsorgeleistungen für Versicherte mit besonderen beruflichen oder familiären Belastungssituationen, wie Beschäftigte in Schichtarbeit und pflegende Angehörige, zu erleichtern.

Versicherte mit besonderen beruflichen und familiären Belastungssituationen sollen nach dem Referentenentwurf zum Präventionsgesetz unmittelbar ambulante Leistungen in anerkannten Kurorten in Anspruch nehmen können. Die Krankenkassen dürfen deshalb bei ihren Leistungsentscheidungen nicht auf die Möglichkeit verweisen, dass für diese Versicherten entsprechende ambulante Maßnahmen am Wohnort ausreichen. „Wir begrüßen, dass die gesetzlichen Krankenkassen in die Prävention investieren“, so Hinsken, die Mitglieder des Deutschen Heilbäderverbandes sind sich darüber hinaus jedoch einig, dass dies nur ein erster Schritt sein könne.“ Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der Zunahme an chronischen und multimorbiden Erkrankungen müssten diese Leistungen allen Versicherten als Pflichtleistung zur Verfügung stehen. Stehen doch insbesondere die deutschen Heilbäder und Kurorte für erfolgreiche hochkomplexe Präventionsleistungen mit geprüfter Qualität und Tradition.

Amtliche Bekanntmachungen

► Bekanntmachung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbands

Hiermit wird angezeigt, dass der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband

am Dienstag, 02. Dezember 2014 um 18:00 Uhr, in Waren (Müritz), Ernst-Alban-Straße 2 die 2. Mitgliederversammlung durchführt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit des Protokolls der 1. konstituierenden Verbandsversammlung vom 09.10.2014
4. Bericht des Vorstandsvorstehers
5. Neufassung Abwasserbeseitigungssatzung
6. Stand der Investitionen 2014
7. Vorbereitung der Investitionen 2015
8. Wirtschaftsplan 2015
9. Informationen und Anfragen

gez. Berthold Schulz
Verbandsvorsteher

► Stellenausschreibung

- öffentlich -
Waren (Müritz), 20.11.2014

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum 1. Januar 2015 befristet die Stelle einer

Reinigungskraft

zu besetzen.

Anforderungen/Voraussetzungen:

- Mehrjährige Tätigkeit im Reinigungsbereich
- Körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit
- Engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Die Tätigkeit beinhaltet die Unterhaltsreinigung der Regionalen Schule Waren-West, so u. a. Klassenräume, Flure, Mensa, Toilettenräume usw.

Die Beschäftigung unterliegt den für den öffentlichen Dienst geltenden gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen und die Vergütung erfolgt den Tätigkeiten entsprechend in der Entgeltgruppe 1 des TVöD-VKA. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 28 Stunden ist die Stelle befristet in einer Vertretungsfunktion (endet nach Wegfall des Sachgrundes).

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **05.12.2014** an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, SG Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).

N. Möller
Bürgermeister



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung. Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: 14-täglich
Erscheinungsweise: 11.700 Exemplare
Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

► Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung

Am 05. November 2014 wurde in einem Putenbestand des Landkreises Vorpommern-Greifswald das Influenza-A-Virus vom Subtyp H5N8 nachgewiesen und der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festgestellt. Somit wird auf Grundlage des § 13 (1) der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), die durch Artikel 29 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Erlass vom 05. November 2014 des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern zur Anordnung der Aufstallung von Geflügel in bestimmten Landesgebieten durch den Landrat festgelegt, dass im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Geflügel in den folgend aufgeführten Gebieten in geschlossenen Ställen oder Schutzvorrichtungen im Sinne des § 13 (1) Nr. 2 der Geflügelpest-Verordnung zu halten sind:

Dies betrifft insbesondere folgende Gebiete des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte:

Altkreis Demmin: jeweils ein Uferstreifen von 500 m Breite:

- Nordufer Malchiner See, Mündungsgebiet Peenekanal in den Kummerower See, Nordwestufer und Sommersdorfer Bucht des Kummerower Sees
- Peenepolder nördlich Demmin und Trebepolder - Aasewiesen

Ortschaften:

- Ortsteil Pribbenow der Stadt Stavenhagen

Altkreis Mecklenburg-Strelitz: jeweils ein Uferstreifen von 500 m Breite um die Seen:

- Galenbecker See, Klein Vielener See, Jäthensee, Lieps, Rödliner See

Altkreis Waren: jeweils ein Uferstreifen von 500 m Breite an die Seen:

- Müritz: Ostufer der Außemüritz bis zur Gemarkungsgrenze Waren (Kanal zum Specker See), Westufer im Bereich der Gemeinde Gottthun, Halbinsel Großer Schwerin und in südöstlich Richtung angrenzender Uferstreifen von 5 km Länge
- Fleesensee: Nordostufer im Bereich der Gemeinde Jabel
- Kölpinsee: Damerower Werder und Südostufer im Bereich der Gemeinde Klink
- Drewitzer See: Westufer begrenzt durch die Autobahn 19
- Plauer See: Nordufer begrenzt durch die Bundesstraße 192 im Bereich der Gemeinde Alt Schwerin
- Malkwitzer See
- Flacher See
- Tiefer See: Nordwestufer

In einem Umkreis von 50 Kilometern um den Seuchenbestand ist das Geflügel ebenfalls aufzustellen. Dies betrifft alle Gemeinden laut beigefügter Karte der Verfügung einschließlich der Gemeinden:

- Gemeinde Utzedel; Gemeinde Sarow; Gemeinde Kriesow; Gemeinde Rosenow; Gemeinde Wolde; Stadt Penzlin; Gemeinde Mölln; Gemeinde Hohenzieritz; Gemeinde Blumenholz; Gemeinde Carpin; Gemeinde Feldberger Seelandschaft

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die Allgemeinverfügung ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und kann insbesondere dann widerrufen werden, wenn durch eine Risikobewertung nach Maßgabe des Absatzes 2 des § 13 Geflügelpest-Verordnung festgestellt wurde, dass die Aufstallung des Geflügels in den oben genannten Landesgebieten nicht mehr erforderlich ist oder sich die Tierseuchenlage verändert hat.

gesetz (VwVfG) und kann insbesondere dann widerrufen werden, wenn durch eine Risikobewertung nach Maßgabe des Absatzes 2 des § 13 Geflügelpest-Verordnung festgestellt wurde, dass die Aufstallung des Geflügels in den oben genannten Landesgebieten nicht mehr erforderlich ist oder sich die Tierseuchenlage verändert hat.

Hinweise für Geflügelhalter wegen der Geflügelpest:

Für Rückfragen und Hinweise wurde ein Bürgertelefon im Land eingerichtet: 0385 5886066.

1. Wildvogelbewegungen im Umfeld der Geflügelhaltung beobachten (Tote)
2. Eintragungsmöglichkeiten für jedem Bestand sehr genau analysieren - Futtersilos/Leckagen/Zugang Wildvögel; - Einstreulagerung neben dem Stall (mind. 6 Wochen Zwischenlagerung unter Verschluss); - Arbeitsschutzbekleidung/ggf. im Stall lassen (kleine Haltungen); - Sentinelhühner bei Enten-/Gänsehaltung genau beobachten; - Futter grundsätzlich vor Wildvögeln (v. a. Wasservögeln) abschirmen besonders Wildenten und Möwen; - **keine fremden Personen zum Geflügel lassen** -
3. **keine Speisereste an Geflügel verfüttern oder auf Dunghaufen (Kompostierung) für Vögel/Geflügel zugänglich lagern;** - bei Stallreinigung/Desinfektion auf Vogelnester (Vorraum/Decken) achten; Lüftungseinrichtungen (Staub) bei Reinigung und Desinfektion beachten
4. Einschleppung über Handel/Ausstellungen Zukauf/Einstellung nur aus bekannten Herkünften (Atteste/Zertifikate) - Gebietsstatus beachten (ggf. Veterinäramt konsultieren); Transportfahrzeug/Transportmittel/Käfige Sauberkeit/Desinfektion beachten;
5. **Persönliche Hygiene Hände gründlich waschen** (vor- und nach Tierkontakten/Stallarbeiten) am besten mit Desinfektionsseifen (z. B. vom Tierarzt oder aus der Apotheke).
6. Eier aus der Hühnerhaltung im eigenen Haushalt verwerten
7. Geflügel kann auch in Volieren gehalten werden. Diese müssen nach oben mit einem Dach oder sicherer Folie abgeschlossen und an den Seiten mit sehr engmaschigem Draht gesichert sein. Es dürfen kein Vogel oder Vogelexkrement in die Voliere gelangen.



Mitteilungen aus dem Rathaus

► Schiedsstelle

Leiterin Frau Zeuschner
Tel.: 03991 667632

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

► Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Stadtentwicklungsausschuss	25. November 2014
Finanz- und Grundstücksausschuss	26. November 2014
Hauptausschuss	27. November 2014
Rechnungsprüfungsausschuss	02. Dezember 2014
Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	02. Dezember 2014

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt:

am **Donnerstag, 27.11.2014**
von 16:30 bis 17:30 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen. Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** zur Verfügung stehen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Auszüge aus der Rede des Präsidenten der Stadtvertretung zum Volkstrauertag 2014

... 1919 wurde der Volkstrauertag vom „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“ als Gedenktag für gefallene deutsche Soldaten des 1. Weltkrieges vorgeschlagen. 1926, am 28. Februar wurde der Volkstrauertag mit Gedenkfeiern für die Gefallenen des 1. Weltkrieges das erste Mal offiziell begangen. Der Volksbund verband damals mit dem Volkstrauertag die Vorstellung, eine bei allen Deutschen einheitliche Erinnerung an das Leid des Krieges zu bewirken und so, ich betone:

Die Deutschen über die Schranken der Parteien, der Religionen und der sozialen Stellung im Gedenken zusammen zu führen. Im Gedenken an die Gefallenen und Opfer und an das Leid, den Krieg und Tod immer mit sich bringen! In der Nazi-Zeit von 1934 bis 1945 wurde das ursprüngliche Ansinnen des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Füßen getreten und wie leider so Vieles von den Nazis propagandistisch missbraucht und benutzt. Dies verurteilen wir immer noch zutiefst! **NEIN**, wir machen hier heute keine Heldengedenkfeier, wie er von den Nazis lautstark pompös missbraucht wurde, sondern **JA**, wir gedenken heute hier allen Gefallenen und Opfern von Gewaltherrschaften aller Nationen und wir schließen Niemanden aus. Der Volkstrauertag ist in unserem Demokratischen Deutschland ein staatlicher Gedenktag und er gehört zu den „Stillen Tagen“. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Darum haben wir uns heute hier zusammen gefunden. Der Beginn des 1. Weltkrieges liegt nun 100 Jahre zurück, das Ende des 2. Weltkrieges liegt nun bald 70 Jahre zurück, praktisch ein ganzes Menschenalter! ...

... Vor 25 Jahren fiel die Mauer, die Deutschland so lange geteilt hat und im nächsten Jahr feiern wir das 25-jährige Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung. Wir gedenken auch all derer, die in der Zeit der SED-Diktatur auf Grund ihrer freiheitlichen Gesinnung und ihres freien Denkens zu Schaden oder sogar zu Tode gekommen sind. Schwer ist es für unsere Gesellschaft heute, die wir so lange im Frieden gelebt haben und so wenige direkte Bedrohungen kennen, sich die Aufgabe und Opferbereitschaft der Soldaten und Soldatinnen in unserer Zeit klar zu machen. Doch es gibt

keinen Frieden ohne die Bereitschaft, sich im Ernstfall gegen fremde Gewalt zu verteidigen.

Die Soldaten u. Soldatinnen der Bundeswehr haben diese Aufgabe heute für uns alle übernommen. Es liegt bei uns, dafür Dankbarkeit und Respekt zu zeigen. Wir gedenken heute besonders auch den Bundeswehrsoldaten, die ihr Leben im Einsatz für den Frieden gelassen haben.

Angesichts der Krisen in der Ukraine, in Syrien und in Palästina wird uns aktuell wieder bewusst, wie wichtig das Eintreten für einen Frieden ist, der Demokratie, Freiheit und Unabhängigkeit sichert und dass dafür Solidarität gefordert ist. Auch hierzu soll der Volkstrauertag dienen.

René Drühl
Präsident der Stadtvertretung



Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr
im Zeitraum vom 08. November - 21. November 2014.*

Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

70. Geburtstag

Frau Christel Schnur
Frau Gertrud Dr. Ringel
Frau Ilse Müller
Frau Ingrid Kloßek
Frau Karin Hecht
Frau Renate Beidl
Frau Sieglinde Schaal
Frau Ursel Suschovk
Herr Dieter Bransch
Herr Dieter Kollark
Herr Hans-Joachim von Hoff
Herr Jürgen Görs

71. Geburtstag

Frau Christel Schötzau
Frau Doris Grundmann
Frau Gisela Klein
Frau Ute Jugelt
Herr Klaus Mußler
Herr Paul Henke
Herr Uwe Scherdin
Herr Werner Krause

72. Geburtstag

Frau Angelika Rauser
Frau Christel Lehmann
Frau Hanna Rau
Frau Ingeborg Nitschke
Herr Bernhard Reih
Herr Josef Markus
Herr Reinhold Baaß
Herr Rudolf Ams
Herr Wolfgang Wackerow

73. Geburtstag

Frau Annemarie Asmus
Frau Erika Engel
Frau Gisela Stattaus
Frau Irmtraut Prahst
Frau Margitta Groth
Herr Axel Staß
Herr Hans Plehn
Herr Manfred Mahncke
Herr Manfred Schubert

74. Geburtstag

Frau Karin Boldt
Frau Margrit Lison

Frau Waltraud Glögger
Herr Heinrich Maschke
Herr Heinz-Joachim Runge
Herr Konrad Kipka
Herr Roland Mallon
Herr Ulrich Rathsack

75. Geburtstag

Frau Christa Skrzipski
Herr Hans-Jürgen Adolphs
Herr Lothar Ristow
Herr Werner Berg
Herr Wolfgang Drühl

76. Geburtstag

Frau Emmy Haslbeck
Frau Helga Ahrent
Frau Ursula Jung
Herr Erwin Remus
Herr Horst Fischer
Herr Lothar Neblich

77. Geburtstag

Frau Christel Scheffler
Frau Edith Leusch
Frau Helga Sydow
Frau Lore Geil
Frau Ursula Niclas
Herr Günter Wagner
Herr Helmut Siebert
Herr Paul Sommer
Herr Siem Speck
Herr Wolfgang Kegel

78. Geburtstag

Frau Christa Karnstedt
Frau Frieda Rönpagel
Frau Helga Czech
Frau Hilde Gottschalk
Frau Ilse Gadewol
Frau Inge Kanies
Frau Renate Behm
Frau Sigrid Zorn
Herr Peter Dr. Ruddeck

79. Geburtstag

Frau Edeltraud Henning
Frau Gerda Woditschka
Frau Helga Treczoks

Frau Ingrid Hackbusch
Frau Ingrid Pape
Frau Marianne Krey
Herr Alfred Gödecker
Herr Dieter Stumpp
Herr Hans-Joachim Gipp
Herr Harri Gaus
Herr Helmut Kögst
Herr Wolfgang Milz

80. Geburtstag

Frau Anna Utess
Frau Gerda Pöpplow
Frau Helga Richter
Herr Hans-Jürgen Sengpiel

81. Geburtstag

Frau Elisabeth Scherfig
Frau Gisela Reinholz
Frau Gisela Timm
Frau Gitta Raab
Frau Ruth Woyda
Herr Hans-Joachim Gieshoidt
Herr Heinz Böhm

82. Geburtstag

Frau Hannelore Littwin
Frau Helga Schwarz
Frau Ingrid Schlüter
Herr Bruno Engelbrecht
Herr Georg Wille
Herr Gerhard Ristau

83. Geburtstag

Frau Alwine Tentler
Frau Charlotte Kazich
Frau Eveline Scheffler
Frau Ursula Schult
Frau Veronika Weiss
Herr Herbert Hackel

84. Geburtstag

Frau Edith Scheffler
Frau Elli Klausz
Frau Ingeburg Kotterba
Frau Ursula Kurtz
Herr Günther Bredow
Herr Werner Schulz

85. Geburtstag

Frau Betti Rechlin
Frau Gisela Rose
Frau Lotte Voigt
Frau Toni Kruthoff
Herr Hans Naudieth
Herr Hubert Randow

86. Geburtstag

Frau Hanni Gäth
Frau Justine Rettkowski
Herr Ulrich Roll

87. Geburtstag

Frau Irmgard Behrens
Frau Therese Dewitz

89. Geburtstag

Frau Gerda Prim
Frau Ursula Wiechmann
Herr Volkmar Hammer

90. Geburtstag

Frau Edith Ruchholz
Frau Lieselotte Liedtke

91. Geburtstag

Frau Anna Mahnke

93. Geburtstag

Frau Marianna Dießner
Herr Alfred Weber

96. Geburtstag

Frau Hildegard Borowski

**Besonders herzliche
Glückwünsche gehen an
Frau Anita Plamboeck und
Frau Margarete Boeck
zum 101. Geburtstag**

Herzliche Glückwünsche
zur goldenen Hochzeit:
Barbara und Dieter Reiche

Herzliche Glückwünsche
zur diamantenen Hochzeit:
Ruth und Günter Frydasch



Veranstaltungen im Überblick

► Weihnachtsmarkt auf der Burg Neustadt-Glewe



Mit Live-Musik, Spektakuläre Feuershow, Modelleisenbahn-Ausstellung (mit eine Anlage zum selbst steuern), Kettenkarussell, Kinderschminken & Bastelstraße; Weihnachtliche Accessoires, Keramik - und Holzprodukte, Kosmetik & Schmuck, Kulinarische Köstlichkeiten sowie heiße Cocktails und Wildfrüchte, Weihnachtscafé gibt es im Burgrestaurant.

► Grüner Markt im November in Waren (Müritz)

Der letzte „Grüne Markt“ des Jahres findet am 22. November auf dem Neuen Markt von 09:00 bis 14:00 Uhr statt.. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Händler. Wir freuen uns auf das bunte Allerlei aus Gärten und Gewächshäusern, von Bauernhöfen und Handwerksbetrieben, aus Fleischereien und Imkereien im kommenden Jahr. Nicht vergessen wollen wir die gastronomischen Versorger.



Termine 2015

28.03.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
11.04.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
25.04.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Hafen
09.05.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
23.05.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
06.06.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
20.06.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
04.07.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
18.07.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
01.08.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
15.08.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
29.08.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
12.09.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
26.09.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
10.10.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
24.10.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
07.11.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt
21.11.15	Grüner Markt	9 - 14 Uhr	Neuer Markt

► Weihnachtsbäume vom Förster

Ein Erlebnis für die ganze Familie Das Forstamt Nossentiner Heide lädt Sie am Samstag, den 13.12.2014 von 10 bis 15 Uhr zum Weihnachtsbaumverkauf auf die Weihnachtsbaumplantage an der Revierförsterei Bornkrug, Bornkrug 12, 18292 Dobbbin/Linstow ein.

Hier können Sie Ihren Baum auch selbst schlagen. Sie können wählen zwischen Tanne, Gemeiner Fichte, Blau-Fichte, Omorika-Fichte und Schwarz-Kiefer. Es erwarten Sie: Wildbratwurst und Glühwein sowie verschiedene Verkaufsstände für außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke (u.a. Weihnachts- bzw. Silvesterkarpfen).

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre Förster

► Theater und Orchester Neubrandenburg/Neustrelitz

• „Marlene“ im Schauspielhaus

Premiere: Fr. 21.11., Sa. 22.11., Fr. 5.12., jeweils 19:30 Uhr

In diesem Schauspiel mit Musik gibt Marlene Dietrich, schon zu Lebzeiten ein Mythos, eines ihrer letzten Konzerte. 1930 begann ihre Weltkarriere mit der „von Kopf bis Fuß auf Liebe“ eingestellten Tingel-Tangel-Sängerin Lola in „Der blaue Engel“, nach dem Zweiten Weltkrieg triumphierte sie international als Chanson-Interpretin auf Konzertreisen. Im Theater wird sie empfangen von Vivian, einer jungen Schriftstellerin und Freundin. Marlene ist die Göttin, die Furie, die disziplinierte Junkerstochter, die Hausfrau und vor allen Dingen ist sie der Star. Mit Interviews und Proben schreitet der Abend in ihrer Garderobe voran, der Beginn ihrer Vorstellung naht: Marlene tritt auf, Marlene singt und Marlene triumphiert. Pam Gams und Volker Kühn zeigen in ihrem Stück den Kontrast zwischen Unsicherheit und Perfektionismus und schaffen eine Hommage an eine große Künstlerin. Sie erleben in dieser Kooperation mit der Vorpommerschen Landesbühne Karoline-Anni Reingraber (Marlene), Marit Lehmann (Vivian), am Klavier Frank Obermair.

• „Der gestiefelte Kater“ als Märchenrevue im Landestheater

Premiere: So. 23.11., 15 Uhr im Landestheater Neustrelitz, danach zahlreiche Vormittagsvorstellungen und am 21., 28.12. auch wieder 15 Uhr.

Das Märchen, das mit einfachen Motiven wie dem Glück, das den Schlechtesten schließlich zum wohlhabenden Mann macht, arbeitet, ist in vielen Varianten überliefert. Der Stoff selbst gelangte über die Jahre seiner Rezeption dann in zahllosen Bearbeitungen für Kinder und schließlich einigen Verfilmungen in die Öffentlichkeit und kommt nun als Märchenrevue der Regie von Wolfgang Bordel und in der Ausstattung von Peter Sommerer auf die Neustrelitzer Bühne. Der Text ist von Axel Poike und Musik von Thomas Bürkholz.

► Mediennutzung - Wieviel ist zu viel?

25.11.2014 (Dienstag) 19:00 Uhr, RAAbatz Medienwerkstatt, Feldstr. Haus Acht

Dieser Abend beschäftigt sich mit der Mediensucht. Fast alle tun es täglich, schnell mal die Mails gecheckt, im Internet recherchiert oder das neueste YouTube-Video geschaut. All dies ist in der heutigen Zeit - dank der neuen Technik - möglich. Doch wieviel Zeit verbringen wir täglich mit Computerspielen, Fernsehen oder dem Internet? Wieviel Zeit ist angemessen, wenn es um die Mediennutzung geht? Muss ich mir Sorgen machen, wenn mein Kind täglich einige Stunden vor dem PC sitzt oder an der Konsole zockt? Diese Fragen werden durch den Fachreferenten Andre Dobrig von der Evangelischen Suchthilfe Rostock beantwortet. Dieser Abend richtet sich an Eltern sowie an alle Interessierten aus dem Bildungs- und Erzieherbereich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Bildungsabend ist der Vierte einer Fortbildungsreihe, die sich mit Aufklärung und Prävention rund um Medien beschäftigt und möchte informieren und Hilfestellung geben.

Kontakt: Anja Schmidt, raabat@raa-mv.de, Telefon 03991 66960, Mobil: 01607474043, RAA-Medienwerkstatt

► NIM - Nachts im Müritzeum

Wer ist nachts bei Sinnen? Der erste Advent steht vor der Tür und die Tage sind schon deutlich kürzer geworden. Grund genug sich ausführlicher der Nacht zu widmen. Das Müritzeum bietet dafür am Freitag, den **28.11.2014 um 18:30 Uhr - 20:00 Uhr** bei der Veranstaltung „Nachts im Müritzeum“ **Kindern ab 6 Jahren** die Möglichkeit. Unter dem Titel: „Wer ist nachts bei Sinnen“ geht es um die nächtliche Sinnesleistung von Tieren. So werden Fragen wie: Warum verschwimmen sich Fische bei Dunkelheit im See eigentlich nicht und wie schafft es eine Eule, trotz tiefschwarzer Nacht, ihre Beute zu ergreifen? Ihr erfahrt, auf welche besondere Weise sich Tiere nachts orientieren können und probiert selbst aus, wie gut eure fünf Sinne bei Finsternis funktionieren. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung gebeten. (03991 63368-0 oder - 21)

► Haus des Gastes

Veranstaltungen im Haus des Gastes

• Familientag

Samstag 29. November 2014 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit können Kinder und Erwachsene im Haus des Gastes kreativ werden und kleine Geschenke und weihnachtliche Dekorationen anfertigen. Fachkundige Anleitung und wertvolle Tipps geben Frau Neustadt von der Kreativen Textilen Werkstatt sowie Frau Behrend und Frau Frenkler, die außerdem verschiedene Handarbeiten ausstellen. Bei Kerzenschein und stimmungsvoller Musik mit Kaffee und Plätzchen sind alle eingeladen, zu basteln und malen, zu schneiden, kleben und ausprobieren. Der Eintritt ist frei, für das Material wird um einen Unkostenbeitrag gebeten.

• Texte & Tannine

„Äpfel, Nuss und Mandelkern - Warener lesen für Warener“

Mittwoch 10. Dezember 2014 um 19:00 Uhr

Winterliche und weihnachtliche Geschichten, ausgewählt und vorgetragen von Warenerinnen und Wareneren, stehen auf dem Programm der zweiten Benefizaktion von müritz.buch, dem Haus des Gastes und dem Nordkurier. Die Einnahmen des Abends werden dem Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zur Unterstützung seiner Projekte übergeben. Mit dabei sind Martin Wiechers (Geschäftsführer der WOGWEA), Christiane Bastian (Leiterin der Kunstschule Waren), Stefan Dahlmann (müritz.buch), die Schauspielerinnen Charlotte Kintzel und andere. Freuen Sie sich auf einen heiteren, besinnlichen, musikalischen und vor allem weihnachtlichen Abend im Haus des Gastes Waren.

Karten im Vorverkauf erhalten Sie bei müritz.buch und in der Waren (Müritz)-Information.

Ausstellung im Haus des Gastes

• „Warener Ansichten“ - Fotografien zum Warener Kalender 2015

Der Tradition der letzten Jahre folgend, werden auch in diesem Winter wieder Fotografien von Wareneren für den Kalender 2015 gezeigt. Herausgeber des beliebten Kalenders sind die Stadtwerke Waren GmbH und die WOGWEA mbH. Da nicht alle 196 eingereichten Bilder veröffentlicht werden können, wird nun eine Auswahl in der Ausstellung im Haus des Gastes Waren präsentiert.

► Kulturkneipe „FloMaLa“

Am Seeufer 54, Tel.: 03991 633054

Veranstaltungskalender Dezember

05.12./06.12.2014 Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias
 12.12./13.12.2014 Ü-30 Tanzparty mit DJ Willi
 19.12./20.12.2014 Ü-30 Tanzparty mit DJ Henry
 25.12.2014 „Abspecker-Tanzparty - neben dem Weihnachtsbaum“
 27.12.2014 „Schuppen-Erinnerungsfete“ mit DJ Henry Sten

Eintritt stets frei! Um eine angemessene Hutgabe wird jeder Gast gebeten! Beginn: immer ca. 20:30 Uhr; Tischreservierungen rund um die Uhr möglich!

► Veranstaltungen im Bürgersaal

Dezember 2014

Mi. 03.12.2014 10:00 Uhr

Rosa Zuckermund Eine schmackhafte Geschichte für Kinder in der Vorweihnachtszeit

Do. 04.12.2014 08:30 Uhr + 10:30 Uhr

„Frau Holle“ Ein Märchen zur Weihnachtszeit mit dem Landestheater Parchim

Mo. 08.12.2014 14:00 Uhr

Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Waren

So. 14.12.2014 15:00 Uhr, 18:00 Uhr

Weihnachtliches Chor- und Orchesterkonzert mit dem Müritz-Chor Waren e.V., dem „StadtStreicher Waren e.V.“ sowie Solisten

Do. 18.12.2014 16:00 Uhr

Weihnachtsgala 2014 mit GG. Anderson, Olaf Berger und Judith & Mel

Fr. 19.12.2014 19:30 Uhr

Herr Holm „Stille Nacht“

Do. 25.12.2014 20:00 Uhr

Weihnachtstanz mit TEST mit DJ Henry Sten und DJ AGS

• Silvesterball im Bürgersaal

Eine schwungvolle, fröhliche Ballnacht startet im Bürgersaal am letzten Tag des Jahres. Die bekannte Warener Musikformation „Karin Grewe & Band“ begleitet Sie mit Tanzmusik durch den Jahreswechsel, und die Showeinlage mit „Herrn Arnold Bösweiler“ ist ein richtiger Silvesterknaller. Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend mit höchsten Gaumengenüssen vom Abend- und Miternachtsbüfett, gute Gespräche an der Bar und auf das mitreißende Rahmenprogramm. Mit wahlweise einem Begrüßungs-Sekt oder Orangensaft empfangen wir Sie ab 18:30Uhr zu unserem Silvesterball, „Showtime“ ist um 19:30Uhr. Um gepflegte Kleidung wird gebeten.

• „Mit dem CCW am Müritzsee“ - Faschingsmotto 2015

Gerade wurde „am Elften im Elften“ die „fünfte Jahreszeit“ eingeläutet und unserem Bürgermeister, Herrn Norbert Möller, der Stadtschlüssel abgenommen, schon gibt es die begehrten Karten für die 4 Faschingsveranstaltungen vom 13. bis 16.02.2015 im Bürgersaal Waren zu kaufen. Richtig verstanden!! Im Gegensatz zu den Vorjahren können Platz- oder Stehkarten bereits jetzt in einer der vielen TiXOO-Vorverkaufsstellen, z.B. in der Waren (Müritz) Information am Neuen Markt erworben oder bequem von zu Hause aus online gebucht und ausgedruckt werden unter www.buergersaal-waren.de

Für alle, die den CCW finanziell unterstützen, wurden vorzugsweise Tickets reserviert. Sobald sich aber die Mühle auf dem Dach des Bürgerhauses dreht (ab 19.1.2015) sind sämtliche nicht abgeholten Sponsoren- und Restkarten im Verkaufspool. Dann spätestens beginnt der Endspurt um die Tickets und die Idee für ein dem Motto entsprechendes oder anderes originelles Kostüm sollte geboren worden sein, um einen der drei attraktiven Preise bei der Kostümprämierung zu gewinnen. Wie immer werden die närrischen Tage im Bürgersaal veranstaltet von der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH. Das große Bühnen- und Rahmenprogramm gestaltet der CarnevalClubWaren (CCW). Musikalisch sind dabei: Das Bläserorchester Waren e. V., „Karin Grewe & Band“, die DJs Peter Sohr und Michael Lübke, Kapelle Sonnenschein (Seniorenfasching) und Clown Faló (Kinderfasching).

Nähere Infos und Preisangaben unter: www.buergersaal-waren.de
 Alle Veranstaltungen hier oder telefonisch unter 03991 1829-0

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0



Die nächste Ausgabe erscheint
 am 06. Dezember 2014

Kinder, Jugend und Sport

► Sterne und Planeten erforschen

Da staunten Kinder der 4., 5. und 6. Klasse der Arche Schule nicht schlecht, als ihnen der Landtagsabgeordnete Wolf-Dieter Ringguth am Montag einen Besuch abstattete. „Ich bin selbst ein Kind von zwei Lehrern“, erläuterte ihnen der Gast, „und ich wollte mich einfach mal informieren, wie ihr hier an der evangelischen



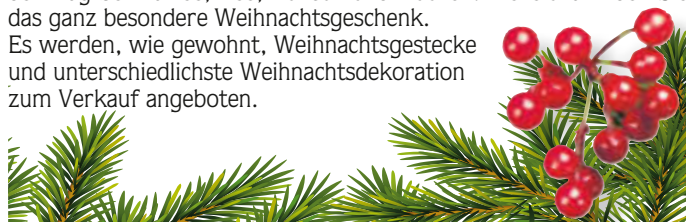
Jonas und Martin mit Schulleiterin Manuela Bielke und Landtagsabgeordneter Wolf-Dieter Ringguth

Schule in Waren arbeitet.“ Die Schüler der Klassen vier bis sechs arbeiten in dieser Woche klassenübergreifend an dem Projekt „Planeten, Sterne, Weltraum“. In Gruppen erforschen sie verschiedene Sachgebiete, informieren sich im Internet und anderen Medien, knobeln, tüfteln und basteln verschiedene Objekte. Am Freitag stellen dann alle Gruppen ihren Mitschülern und Lehrern die erreichten Ergebnisse vor. Passend zum Projekt scheint sich ja auch unser Weltraumfahrer Alexander Gerst diese Tage ausgesucht zu haben, um aus den Tiefen des Alls auf die Erde zurückzukehren. Die Kinder zeigten dem Abgeordneten einen Überblick über die bisher geleistete Arbeit. Dabei wurde deutlich, wie gerne die Kinder an dieser Schule lernen. Am Donnerstag wird die Projektwoche gekrönt von einer Exkursion zur Sternwarte nach Berlin.



► Adventsbasar im Waldorfkindergarten Nesthäkchen

Zum traditionellen Adventsbasar lädt auch in diesem Jahr der Waldorfkindergarten in Waren (Müritz) ein. Kommen Sie am 28. November ab 15:00 Uhr in den Panorama-Ring 51 und genießen Sie den Tag bei Kaffee, Tee, Punsch und Kuchen. Vielleicht finden Sie das ganz besondere Weihnachtsgeschenk. Es werden, wie gewohnt, Weihnachtsgestecke und unterschiedlichste Weihnachtsdekoration zum Verkauf angeboten.



► Eine ganz besondere Unterrichtsstunde in der Grundschule Am Papenberg



Die Schüler der Klasse 2b mit ihrer Klassenleiterin Frau Fraszczak, Gesundheitsförderin Frau Schwobeda und dem 3. Vize-Governor des Lions Club's Herrn Grammes

Stark und gesund in der Grundschule Am Papenberg - dafür steht das Unterrichtsprogramm, das die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse begleitet. Die Kinder sollen gesund aufwachsen und sich zu Persönlichkeiten entwickeln, die ihr Leben aktiv gestalten und sich vor Gefahren wie Sucht und Gewalt schützen können. Das Programm „Klasse 2000“ hilft ihnen dabei, die entscheidenden Kompetenzen zu entwickeln. In einer sogenannten Impulsstunde am 10.11.2014, gestaltet durch die Gesundheitsförderin Frau Schwobeda, brachte sie den Kindern der Klasse 2b auf spielerische Art und Weise den Weg der Verdauung näher. „Was passiert denn eigentlich in unserem Mund, wenn wir etwas essen“, fragte sie? Um dies heraus zu finden, teilte sie jedem Kind ein Stückchen Brot aus, welches sie 30 Mal kauen sollten. Zum Vorschein kamen die verrücktesten Antworten. Um das Erlernte zu vertiefen, durften sich die Kleinen an einem Testat beweisen. „Es ist ganz wichtig, die Themen im Alltag zu verankern und in den regulären Lehrstoff mit einzuarbeiten, betont die Klassenleiterin Frau Fraszczak. Eine Unterrichtsstunde einmal anders, dennoch lehrreich und spannend.

► 3. WOGEWA - Hallenfußballturnier

Auch im kommenden Jahr 2015 freut sich das Hallenfußballteam der WOGEWA wieder auf starke Gegner, spannende Spiele und jede Menge Spaß.

Ort: Engelshalle in Waren (Müritz)

Datum: Samstag, den 17.01.2015

Uhrzeit: 9:00 Uhr - ca. 16:00 Uhr

Anmeldungen sind bis zum 07.12.2014 bei Herrn Mahlau, Tel.: 03991 613212 oder per Email an mahlau@wogewa-waren.de abzugeben. Für das leibliche und musikalische Wohl wird gesorgt sein. Die Einnahmen für Essen und Getränken werden den Abiturienten des Richard-Wossidlo-Gymnasiums Waren zur Verfügung gestellt.

► „Löschfüchse“ übernachten im Feuerwehrgerätehaus

Am Donnerstag, den 30.10.2014 stand für die Kinder der Warener Feuerwehr, den sogenannten „Löschfüchsen“ ein ganz besonderes Ereignis bevor. An diesem Tag wollten alle gemeinsam im Feuerwehrhaus übernachten. Sehnsüchtig haben die Kinder diesen Tag entgegen gefiebert. So wurden die Kinder bei strahlendem Wetter nachmittags um 15:30 Uhr von ihrer Betreuerin, Sarah Rattmann, empfangen. Auch Wehrführer Harald Hakert ließ es sich nicht nehmen die Löschfüchse zu begrüßen und für ihre erste Nacht im Feuerwehrhaus viel Freude und Spaß zu wünschen. Nachdem die Eltern sich von ihren Kindern verabschiedet hatten, ging der Spaß so richtig los. Zunächst wurde das schöne Wetter ausgenutzt um im Freien, auf dem Feuerwehrhof, noch ein wenig zu üben. Aber im Feuerwehrhaus wurde auch viel geschafft. Zusammen mit dem Kameraden Toni Brech haben ein Teil der Kinder zwei Kürbisse bemalt, die vorher ausgehöhlt wurden. Der andere Teil der Kinder half bei der Vorbereitung des Abendessens. Es wurden fleißig Obst, Gemüse und Wurst für die Pizza geschnibbelt. Nachdem mit der Gruppe die Einteilung der Schlafplätze erfolgte, ging dann das große Gewühl los. Gemeinsam wurden die Nachtlager aufgebaut, Schlafsäcke aufgerollt und natürlich wurden die Feldbetten gleich mal ausprobiert. Dann gingen alle in die Innenstadt, um eine Stadtführung der besonderen Art zu erleben. Die Kinder bekamen jeder eine Fackel. Kamerad Jürgen Haß, der ehrenamtlich auch als Stadtführer tätig ist, führte die Gruppe durch unsere Innenstadt und erklärte den Kindern viel über die Geschichte unserer Stadt. Alle hörten sehr aufmerksam zu. Nach der Stadtführung wieder im Feuerwehrhaus angekommen, hieß es für alle Hände waschen und danach ging es zu Tisch. Dann ging es über die fertigen Pizzen her. Mit beleuchteten Kürbissen auf den Tischen begann der gemeinsame DVD-Abend. Irgendwann überkam dann auch den Letzten die Müdigkeit und den Kindern und Betreuern fielen die Augen zu. Nach einer ruhigen Nacht war dann um 06:30 Uhr war Aufstehen. Nachdem sich alle den Schlaf aus den Augen gerieben hatten, hieß es sich zu waschen, anzuziehen und die Nachtlager zusammen zu räumen. Während eine Gruppe Stühle und Tische rückte, kümmerte die andere Gruppe sich um das Frühstück. Kurz nach 08.00 Uhr saßen alle noch von der Nacht leicht zerknittert, aber überglücklich am Frühstücks-

tisch. Dann kam für Alle eine große Überraschung: Die Löschfuchse bekamen eine Kinderuniform. Ausgestattet mit neuer Hose, Jacke, Handschuhen und das Wichtigste, der Feuerwehrhelm, ging es ins Freie auf dem Feuerwehrhof. Dort übten die kleinen Brandbekämpfer unter der Anleitung des stellvertretenden Wehrführers, Reimond Kamrath einen Löschangriff. Es galt einen Brand in einer Feuerschale zu löschen. Zum Abschluss ging es dann zum Mittagessen zu Mc Donald's, natürlich mit dem Feuerwehrauto. Als die Kinder nachmittags von ihren Eltern abgeholt wurden, sprudelten die Erlebnisse der letzten Stunden nur so aus ihnen heraus. Und die neuen Sachen wollten sie gar nicht mehr ausziehen. Alle wünschten sich, dass eine solche Sache wiederholt wird.

Die Löschfuchse sagen Danke für eine hervorragend durchgeführte und organisierte Veranstaltung. Sicherlich schließen sich die Eltern dem Dank an. Besonderen Dank gilt den Betreuern: Sarah Rattmann, Reimond Kamrath und Toni Brech.



► Einladung zum Weihnachtsnachmittag

Am Freitag, den 28.11.2014 findet in der Zeit von 15 - 18 Uhr ein Weihnachtsfest in der Grundschule Am Papenberg statt. Nach einem einstündigen Programm kann in gemütlicher Runde bei weihnachtlicher Musik Kaffee und Kuchen gekauft werden.

Einlass: ab 14:45 Uhr
Eintritt: 1,00 EUR Erwachsene
0,50 EUR Kinder

Für unsere Kinder sind verschiedene Bastelaktionen aufgebaut.

Kirchliche Nachrichten

► Was für ein bewegender Augenblick.....



Der Messias in der Georgenkirche ,Bild von Hr. Jung - Georgengemeinde

Hunderte Menschen in der Warener Georgenkirche stehen auf und spenden langanhaltenden Applaus nach über 2 Stunden Konzert!! Selbst als die Chöre ausziehen aus der Kirche, will der Applaus nicht abebben und jedes Gesicht strahlt vor Freude und Begeisterung - Gänsehaut pur! Der Messias von Georg Friedrich Händel hat alle bewegt, Mitwirkende wie Zuhörer. Aber eins nach dem Anderen. Am Freitag Abend trafen die Chorläute des Hamburger Mendelssohnchores auf Einladung des Warener Kantatenchores mit einiger Verspätung in Waren ein (Stau auf der Autobahn, wohl

bedingt durch den Bahn-Streik). Für den Treffpunkt wurde dankenswerterweise die Tourist-Information auf dem Markt zur Verfügung gestellt. Bei den ersten gemeinsamen Tönen bei der Probe in der Georgenkirche spürte man bereits die gewaltige Klangkraft der über 100 Kehlen. Unterstützt und getragen vom Ensemble Musica Baltica entstand schnell eine homogene Klangfülle. So konnte man dem Konzert mit Vorfreude entgegenfiebert. Am Sonnabend war es dann soweit. Die Kirche war so voll, wie lange nicht und die Menschen waren voller Vorfreude und gespannter Erwartung. Die Solisten waren nach meiner Auffassung erstklassig und das Zusammenspiel von Dirigentin Christiane Drese, dem Orchester und den Chören war perfekt. In den Augen der Zuschauer sah man freudiges Strahlen, begeistertes Staunen und auch die eine oder andere Träne konnte man erkennen...sicher ein Zeichen der Rührung. Für die Sängerinnen und Sänger beider Chöre war dieses Konzert jedenfalls auch etwas ganz Besonderes. Im Januar wird dann das Werk von Händel in Hamburg aufgeführt. Am nächsten Tag trafen sich beide Chöre, um gemeinsam den feierlichen Gottesdienst aus Anlass des 25 jährigen Jubiläums des Mauerfalls zu gestalten und auch hier gab es am Schluss viel Beifall für die Mitwirkenden.

► St. Georgengemeinde

Gemeindehaus Güstrower Str 18, Tel.: 03991 7325-04, Fax: -05, E-Mail: waren-georgen@elkm.de

Pastorin: Anja Lünert, Tel.: 03991 7325-04

Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel.: 03991 182793, Antje Hübner, Tel.: 0177 7152543

Kantorin: Christiane Drese, Tel: 03991 7325-06/Fax: -05

• KONZERT

2. Dezember, 17 Uhr Georgenkirche
Johann Sebastian Bach, Das Weihnachtsoratorium (Kantaten 1, 3, 5) mit den Kindern der Chorklasse der Arche-Schule, dem Kantatenchor Waren und dem Kantatenorchester Waren unter der Leitung von Christiane Drese
Anna Elisabet Muro (Sopran), Annerose Kleiminger (Alt), Immo Schröder (Tenor), Matthias Viehweg (Bass), Kinder der Chorklasse der Arche-Schule, Kantatenchor Waren und Gäste, Kantatenorchester Waren, Leitung: Christiane Drese
Eintrittskarten: 12 EUR, erm. 8 EUR, bis 12 Jahre frei/bei der Waren Information, an Tixoo-Verkaufsstellen oder zu Hause selbst ausgedruckt, sowie an der Abendkasse

• GOTTESDIENSTE

23.11., um 10 Uhr in der Georgenkirche, Gottesdienst mit Abendmahl zum Totensonntag mit dem Gedenken an die Verstorbenen, 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof

30.11., um 10 Uhr in der Georgenkirche, Gottesdienst zum 1. Advent mit Bläsern und Kirchenchor

• CHÖRE UND MUSIK

Dienstag	10:00 - 11:30 Uhr	Kirchenchor im Schmetterlingshaus, D.-Bonhoeffer-Str. 6
Mittwoch	18:30 - 20:00 Uhr	Pop- und Gospelchor SITUGU, Güstrower Str. 18
Donnerstag	19:00 - 21:30 Uhr	Kantatenchor, Güstrower Str. 18
Freitag,	18:30 - 20:00 Uhr	Posaunenchor, Güstrower Str. 18

• KINDER

Pfadfinder StammWanderfalke Waren, Wölflingsmeute (6 - 10 Jahre)

2x im Monat: freitags 15 - 17 Uhr, nächster Termin: 5.12.14

Pfadfinder (ab 10 Jahre)
jeden Donnerstag, 17 - 18:30 Uhr, nächster Termin: 4.12.14
alle Gruppen treffen sich am Pfadfinderraum/Hof, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

• Krippenspiel

Wir proben immer mittwochs von 14:45 - 15:45 Uhr im Schmetterlingshaus und ab 17.12. in der Georgenkirche. Sonderprobe am schulfreien Dienstag, 2.12., 10 - ca. 14 Uhr mit Mittagessen im Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

• Familiennachmittag im Advent

Am Samstag, 29.11. um 15 Uhr im Gemeindehaus am Alten Markt 14.

• KREISE

Missionskreis, Freitag, 5. Dezember, 14:30 - 17 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18
Adventsfeier mit Abendmahl

► St. Mariengemeinde

Pastor Leif Rother, Gemeindebüro Mühlenstraße 13, Kati Rusch
Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin, Tel.: 0152 29282917
Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937
E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de

GOTTESDIENSTE + Kinfergottesdienst

- | | | | |
|--------|-----------|--|---|
| 23.11. | 09:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum
St. Marien | Ewigkeitssonntag mit Bläsern |
| 23.11. | 13:00 Uhr | Gottesdienst zum
Kargow (Unterdorf) | Ewigkeitssonntag |
| 23.11. | 15:00 Uhr | Andacht vor der Kapelle mit
Stadtfriedhof Waren | Bläsern |
| 30.11. | 09:30 Uhr | Gottesdienst zum Ende des
St. Marien | Sabbatjahres, es spielt der
Posaunenchor, anschließend
gemeinsames Mittagessen in der
Kirche |
| 6.12. | 19:30 Uhr | Musikalisches Nachtgebet mit
St. Marien | Abendmahl
Musik: Torsten Harder |
| 7.12. | 09:30 Uhr | Andacht zum 2. Advent,
St. Marien | gestaltet von den Bläsern |

MUSIK IM ADVENT

- | | | | |
|--------|-----------|---|-----------------------------|
| 11.12. | 17:00 Uhr | Benefizkonzert der Arche Schule
St. Marien | |
| 12.12. | 19:30 Uhr | Advents- und Weihnachtslieder-
St. Marien | singen mit dem Posaunenchor |
| 14.12. | 17:00 Uhr | Festliche Bläsermusik des
St. Marien | Posaunenchores |
| 22.12. | 19:30 Uhr | Weihnachtliche Bläsermusik des
Kurzentrums | Posaunenchores Nesselberg |

Senioren-Adventsfeier

Auch in diesem Jahr laden wir alle Senioren unserer Gemeinde sehr herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier ein. Nach einer Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir gemeinsam singen und weihnachtlichen Geschichten lauschen. Die Treffen finden statt am Dienstag, den 16.12. und am Mittwoch, den 17.12., in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Ein gesondertes persönliches Einladungsschreiben versenden wir nicht. Bitte sagen Sie diese Einladung auch gerne weiter. Ihre Anmeldungen nimmt unsere Gemeindegemeindeführerin, Frau Kati Rusch, gerne entgegen. Am besten ist sie im Gemeindebüro von Dienstag bis Freitag, in der Zeit von 9:00 - 14:30 Uhr unter der Telefonnummer 03991 635727 oder per E-Mail: Kati.Rusch@elkm.de zu erreichen.

ADVENTSJURTE auf dem PAPANBERG

In der ersten Dezemberwoche, vom 01. bis 05.12., wird auf dem Spielplatz neben der Grundschule Am Papenberg eine Jurte stehen. Die Jurte ist das traditionelle Wohnzelt der Nomaden in Asien. In der Jurte auf dem Papenberg wird allerlei Adventliches zu erleben sein. Am Feuer werden Lieder gesungen und die Weihnachtsgeschichte erzählt, es gibt Tee und Knüppelkuchen. Auch Bastelfans werden auf ihre Kosten kommen. Die Jurte ist von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Große und kleine Besucher, insbesondere Kinder und Familien, sind herzlich willkommen!



Familiencafé

Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Das nächste Treffen findet 01.12.2014 in der Adventsjurte auf dem Papenberg statt. Kontakt: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412.

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich zu nachfolgenden Terminen.

Kita Kargow:

Vorschule- 4. Klasse: jeden Mittwoch, 14.00 - 15.00 Uhr
Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 14.15 - 15.15 Uhr
3./4. Klasse: jeden Dienstag, 14.15 - 15.15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
3./4. Klasse: jeden Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr
5./6. Klasse: Freitag, 28.11., 5.12. 14.30 - 16.30 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT dienstags

7. Klasse, 16 - 17 Uhr, Unterwallstr. 21
8. Klasse, 17 - 18 Uhr, Unterwallstr. 21

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen jeden Mittwoch in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Gesprächskreis

Der nächste BIBEL-Gesprächs-Abend findet am 24.11. (Montag) um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

- | | | |
|-----|-----------|---|
| Mo. | 17:30 Uhr | Posaunenchor |
| | 19:30 Uhr | Bibelkreis |
| Di. | 18:30 Uhr | Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817 |
| Mi. | 19:30 Uhr | Frauenteeabend, Tel. 120540
jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August |
| Sa. | 09:30 Uhr | Bibelgespräch mit Kinderbetreuung |
| | 10:30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| | 14:00 Uhr | jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058 |

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**
Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Fit für Familie?

Du bist junge Mutter oder wirst es bald und plötzlich ist alles anders? Vieles ist neu und ungewiss. Aber Du bist nicht die Einzige, der es so geht! Wir laden Dich ein zum gemütlichen Frühstück, bei dem Du Dich mit anderen Müttern über Deine Erfahrungen und Sorgen austauschen kannst. Treffpunkt ist das Haus der Caritas in Waren, Kietzstraße 5. Wir erwarten Dich am Dienstag, dem 08.07.14 um 9:30 Uhr. Anmeldung per Telefon oder SMS erbeten unter: 0157 71728936 - Frau Wagner oder 0162 9453303 Frau Heydenreich (Familienhelferinnen).
Vom LaGuS M-V gefördertes Projekt der Caritas Mecklenburg e. V.

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Gemeindeleiter: Bernd Osiablo
 Kontakt: 01603691084, E-Mail: info@baptisten-waren.de
 So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel
 Kinderstunde
 Mo. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
 Mecklenburger Straße 12
 Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
 15:00 - 18:00 Uhr
 Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Mi. Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchtfener Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfener-waren.de
 Ansprechpartner: Michael Schott, Tel.: 03991 730317,
 0172 3052335
 Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort siehe Website
 jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren
 Montag, 16:30 Uhr Kindertreff, Dienstag monatlich Frauentreff

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**
 Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4
 Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 11:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)
 heilig.kreuz.waren@t-online.de
 http://www.heilig-kreuz-waren.de

• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr.28

Sonntagsgottesdienste

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse
 So. 10:30 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Mi. 09:00 Uhr heilige Messe
 Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
 sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen
 Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen
 und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen,
 Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt
 Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
 lkg-waren@gmx.de
 So. 17:00 Uhr Gottesdienst
 Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis
 19:00 Uhr Gebetsstunde
 Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
 Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
 Seniorenkaffee)
 Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begengungsgruppe
 Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► Neupostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3
 Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195
 www.nak-norddeutschland.de
Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Wir trauern um Gerhard Metz

Mit Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod eines Freundes unserer Gesellschaft erfahren. Herr Gerhard Metz hat unsere Einrichtung seit vielen Jahren mit besonders großzügigen Spenden unterstützt. Wir haben ihm unter anderem den schönsten Teil unseres Schaugartens, den historischen Nutzgarten zu verdanken. Wir erhielten den Kaufpreis für dieses Grundstück als Spende. Seit das Ehepaar Metz nach vielen Jahrzehnten wieder in seine alte mecklenburgische Heimat an die Müritz zurückgekehrt ist, waren beide der Idee unserer Gesellschaft in ganz besonderer Weise verbunden. Bei jeder Gelegenheit hat Herr Metz unsere Arbeit gelobt und in seinem Freundes- und Bekanntenkreis für unser Anliegen geworben. Immer wenn ich Herrn Metz gesehen habe, hatte er den Fleiß, die Freundlichkeit und die Hilfsbereitschaft unserer behinderten Mitarbeiter in der Gärtnerei und unserem Hotel gelobt und oft hat er gesagt, dass sich manch Andere daran ein Beispiel nehmen sollten. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Dieter Schröder
Lebenshilfswerk

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
 behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de
Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
 Schleswiger Straße 8, Tel: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

25.11.2014 13:30 Uhr Handarbeiten

AWO-Gruppe Papenberg

25.11.2014 13:30 Uhr Rommé
 27.11.2014 13:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

24.11.2014 13:30 Uhr Kartenspieler
 26.11.2014 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin
 15:30 Uhr Handarbeitsgruppe

► **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Als Fußgänger unterwegs in Waren

Wer als Fußgänger die schöne Stadt Waren entdecken möchte, kann sicher sein, dass die Fußgängerampeln nicht einfach nur funktionieren, sondern das die taktilen und Signal gebenden Töne zum Auffinden einer Ampel und zum Überqueren der Straße überprüft und funktionsfähig sind. Eine Ampelanlage muss eine Menge leisten können. Das wissen die Mitglieder der Gebietsgruppe Waren Müritz des Blinden- und Sehbehindertenvereines Mecklenburg Vorpommern nach der intensiven Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei sehr genau. Der Vorstand der Gebietsgruppe hatte es sich 2014 zur Aufgabe gemacht die Fußgängerampeln auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen. Nach einigen Vorabgesprächen fand im September 2014 ein Treffen eines Vorstandsmitgliedes des BSV e.V. MV und der Straßenmeisterei des Landkreises statt. Es wurde eine Begehung aller Fußgängerampeln in Waren vorgenommen. Was steckt drin in dem kleinen Kasten an der Ampel? Eine Fußgängerampel, welche für alle Fußgänger beste Sicherheit bietet hat einen Dauerhaften wiederkehrenden Ton (Klickgeräusch), damit Menschen mit hochgradiger Sehbehinderung oder Erblindung eine Ampel überhaupt finden können. Steht man dann am Ampelpfahl und betastet den Kasten, findet man unterhalb einen Pfeil. Dieser gibt Auskunft in welche Richtung die Straße zu überqueren ist, wenn der Pfeilknopf gedrückt wird, ertönt während der Grünphase ein Tonsignal und ein Vibrationssignal. damit können Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigung sicher die Wege Bewältigen. Zusammenfassend kann gesagt werden: „ Es war eine gute und erfahrungsreiche Zusammenarbeit.“ Auf einander zugehen hilft Verständnis schaffen. Wir, die Gebietsgruppe Waren Müritz des BSV e.V. MV wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Waren Müritz und ihren zahlreichen Gästen viel Freude auf ihren Wegen durch die Stadt.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, Tel.Fax: (03991) 167025
AnsprechpartnerInn Frau Klähn, e-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“- arbeiten und leben in unserer Region-Mecklenburgische Seenplatte: Der Demokratische Frauenbund Waren e.V. bietet langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z.B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

Veranstaltungen

24.11.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
26.11.14	10:00 Uhr	Jobbörse, Stellensuche online, Bewerbungsschreiben
27.12.14	14:00 Uhr	Kegelnachmittag, Treffpunkt Reschke
01.12.14	14:00 Uhr	Kartenspieler
02.12.14	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier; Jugendherberge am Seeufer
04.12.14	14:00 Uhr	Wanderung, Treffpunkt Hafen

► **Deutsche Rheuma-Liga e. V.**

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel.03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► **Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum**

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530
Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr Mi: 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

Bildungsangebote

Montag: 17:00 - 18:00 Uhr u. 05.12. Kinderschwimmen in Klink
Freitag, 05.12. 9:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer (05.12.)

14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus

12:30 - 13:30 Uhr Wassergymnastik f. Senioren
14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (26.11., 03.12.)

Donnerstag

11:00 - 11:45 Uhr Seniorengym. - für „Junggebliebene + Anmeldung
14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik

Teilnehmer gesucht:

Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“. Ob klein ob groß; Abwechslung tut immer gut - es werden neue Erfahrungen gesammelt , eine gute Tat - man hilft sich selbst und anderen.

Termine Blutspende

28.11.14 DRK-Gesundheitszentrum
Weinbergstr.19 a 14.00 - 18.00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe (PKW + Motorrad)

22.11. DRK-Gesundheitszentrum
Weinbergstr. 19 a 09:00 - 15:45 Uhr

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

25.11. DRK-Gesundheitszentrum
Weinbergstr. 19 a 09:00 - 15:45 Uhr

► **DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag
von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► **Haus der Begegnung**

Bahnhofstr. 25a/Eingang Weinbergstraße, Telefon:03991 632817

Veranstaltungen

- Gesundheitstreff - „Oh, es riecht gut...“ Gemeinsames Plätzchen backen für die Vorweihnachtszeit und Gedanken zum Auftanken. Mittwoch, 26.11.14 um 17.00 Uhr Freiwilliger Kostenbeitrag: 3 Euro.

- Konflikte und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit
Eine Vortragsreihe zur Bewältigung mit Dr. Horst Müller jeweils 19:00 Uhr

Do. 27.11.2014 - Konflikte in unserem Leben: Wie entstehen sie? Was macht sie gefährlich für die Gesundheit?

Fr. 28.11.2014 - Mutter-Kind-Konflikt: Konflikt N°1 - Wie wirkt er sich aus? Wie kann er gelöst werden?

Sa. 29.11.2014 - Partnerschaftskonflikt - Warum streiten Paare? Wo liegen die Missverständnisse?

So. 30.11.2013 - Wissenskonflikte & andere Konflikte - Wie können sie unschädlich gemacht werden? Es sind nach Absprache auch Einzelgespräche mit Dr. Müller möglich.

Eintritt frei.

• **Panflötenkonzert**

Ein Weltklasse-Solist der Panflöte, Vladislav Panush, live im Konzert zu hören, untermalt mit Klavierbegleitung vom Feinsten durch den Pianisten Petre Pandelescu. Mit virtuoser Eleganz und enormer Geschwindigkeit spielt der Solist klassische und moderne Werke. Lebendige, anregende Stücke werden von ruhigen und entspannenden abgelöst, in denen der bezaubernde Sound der Panflöte zu hören ist. Wann? Samstag, **06.12.14 um 16:00 Uhr**

Ungewöhnlich: Die Künstler verlangen keinen festen Eintritt, sondern überlassen es jedem Besucher selbst, den Betrag zu bestimmen, mit dem diese außergewöhnlichen künstlerischen Darbietungen honoriert werden.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► Hilfeangebote der Diakonie

• **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Fr. Gadau, Strelitzer Str. 27, Tel.: 03991 665838, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück und Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!

Beate Schwarz Tel: 170813 und Christian Sperber Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags

09:00 PC-Kurs
14:00 - 17:00 Sprechzeit WWG
14:00 Kartennachmittag
14:45 Englisch I
16:00 Französisch I

dienstags

09:00 Skat am 25.11.
14:45 Englisch für Anfänger
16:00 Englisch II
17:15 Männer Fitnesskurs
20:00 Qi Gong

mittwochs

09:00 - 12:00 Sprechzeit WWG
09:00 Gymnastik für Senioren
10:00 Gymnastik für Senioren
11:00 Gymnastik für Senioren
15:00 Yoga Ü50
19:30 Zumba®

donnerstags

09:30 Vorleseaktionen für Kita „Zwergenland“ und „F. Fröbel“

Betreute Reise

3.12. bis 5.12.2014 Reise in den Harz (Quedlinburg, Wernigerode, Goslar)

WWG Treff „Uns Eck“, D.- Bonhoeffer-Str. 21

montags 13:30 Skat, am 1.12. + 15.12.
dienstags 10:00 Tanzkreis 14-täglich am 9.12.
mittwochs 14:00 Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WWG Treff, D.- Bonhoeffer-Str. 10

montags 08:00 Montagsfrühstück
10:00 Treffen Rheumaliga, 1.12.
dienstags 10:00 Yoga
14:00 Handarbeit, am 2.12.
mittwochs 10:00 Buchausleihe, 3.12.
13:30 Kartennachmittag
17:00 Schach
donnerstags 10:00 Literaturzirkel am 18.12.

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

mittwochs 10:00 Yoga
mittwochs 13:30 Kartennachmittag
freitags 13:30 Kartennachmittag

Kegelbahn Reschke

Montags 14:00 Kegeln am 15.12.

Wandergruppe für Männer

donnerstags 09:00 verschiedene Treffpunkte am 4.12. und 18.12.

ProSenio, D.- Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags 10.00 individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559,

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152.

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► Perspektive e. V.

• **Betreuungsverein**

Otto-Inze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

• **Schuldnerberatung**

Otto-Intze-Str. 1, Tel. 634897, Fax 1870458

Ansprechpartner: Frau Wollmuth

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

• **Jugendbus**

Otto-Inze-Straße 1, Tel. 667027

Ansprechpartner: Frau Neue

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

► Schmetterlingshaus e. V.

D. Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

montags

09:00 - 10:30 Uhr PC - Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC - Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
17:30 - 18:30 Uhr Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber
18:30 - 19:30 Uhr Tanz f. Erwachsene mit Frau Rukgaber,

dienstags

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
 09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese
 19:30 - 21:00 Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

mittwochs

09:30 Uhr Frühstück des Allgemeinen Behindertenverbandes
 10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
 14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
 16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 16:00 Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch
 19:00 - 20:00 Uhr Line dance Black dogs

donnerstags

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/ Vatis mit ihren Kindern (0-18 Monate)
 15:00 - 16:00 Uhr PC- Kurs (für Anfänger)
 17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey
 19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
 16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
 17:30 - 18:30 Uhr Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber

sonnabends

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte,
 14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis,

Termine:**09.12.2014**

09:30 Uhr „Frühstück und mehr...“ - Weihnachtsfrühstück mit Gedichten und Geschichten; wir bitten um Voranmeldung bis 05.12.2014

15.12.2014

14:00 - 16:00 Uhr Weihnachtskaffee; Voranmeldung bis 09.12.2014

16.12.2014

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Wismar mit Besuch der Sektkellerei

19.12.2014

18:00 Uhr Weihnachtspreisskatturnier, Anmeldung bis 16.12.2014

Vorschau auf Januar 2015**20.01.2014**

09:30 Uhr „Frühstück und mehr...“ Neujahrsfrühstück

Wir wünschen allen Besuchern unseres Hauses eine schöne Adventszeit und ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest. Für 2015 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit, Freude und weitere schöne Erlebnisse in unserem Haus.

Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltungen**Dezember**

04.12.2014 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn am Tiefwareensee
 18.12.2014 14:00 Uhr weihnachtliche Veranstaltung, Hotel Ecktannen

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritzkreis) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
 Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Up Platt**Adventstiet - UP PLATT**

Dat is nu all väle Johr her. Glieks nah Kriegsend harn mien Öllern fix tau daun, um för uns fief Kinner naug Äten tau besorgen. Trotz väle Entbehrnisse un ok schlechte Umstänn har mien Mutti ümmer an besünnere Dag wat utergewöhliches vör uns Kinner prat. Nich so wi hüt, denn de Adventstiet wür ierst mit den 1. Advents-sünnitag inlürt. Uns Mutti har denn, nen Adventskranz ut frischet Dannengrün bunnen. De wür up den Stänner mit rode Schleifenbänner uphängt. Baben an den Stänner noch ein gülden Stiern fast maket. Mit 4 rode Lichter babenup wier de Schmuck för de Wahnstuv farig. Wi Kinner oewer täufeten mit Ungedult up den 6. Dezember, den Nikolausdag. Schon an Abend dorvör würden de Schau blitzblank putzt. Ok dat Steeg dörfte nich vergäten ward'n. Dor stünnen sei nu de fief Schau. Mien, weil ick die Öllste wier stünn' ganz rechts as ierste. So wier dat jedes Johr. Doch an Niklasdag dürften wie ierst ut de Kinnerstuv, wenn Mutti uns röp. Na, denn stürmten wi mit Nachthemd, puddelige, Hoor un mit nakte Bein in den Flur. Ein jedes har mit sick tau daun, wull sienen Schau rasch in de Hänne hemm'. In disse knappen Tieden har Mutti för jeden ein' lütten Pannkuchen backt un mit Zucker oewerstreut. Oh, dat wier einen gauden Anfang an dissen Dag, doch nich bi mi. Mien Schau wier lerrig bläwen. Up'n Dutt, mi föhlen alle miene Sünnen in. Ick wier sowat von oewerrascht, dat ick gor nicks seggen künn. Oewer ich löt mi nicks anmarken. Doch as wi in de Koek an'n Frühstücksdisch seeten, markte mien Mutti doch glieks wat mit mi wier. Se nehm mi tau Siet un frög wat mi wier. As se mi nu so in den Arm nehm un mi dörch dat Hoor strkte dor wier dat mit mi vörbi. Ick künn blot noch schluchzen un de Tränen löpen dick un heit an de Näs hendal. Unner Schluchzen, Tränen afwischen un deip Lufthalten stammelte ick: „Ick heff nicks von Niklas krägen.“ Na, dor wier Mutti up einmal verlägen. Doch rasch fate se sick un säd: „Doch nich möglich, denn ick heff den Niklas extra noch seggt, wat för einen gauden Jung du wierst un dat du ümmer flink tau Hand büst.“ Na nu seh ick, dat Mutti sick all wedder um de annern kümmerte, Se säd up eins: „De Mann is woll ok all in de Dag kamen un ein bäten vergätlich.“ Na dat wür Tit, wi makten uns denn för den Schautag trecht. Wieldes har Mutti oewer fixing ein'n Pannkauen för mi backt un mit Zucker bestreut. Den har se in ein Serviet inslagen un up den Koekentisch leggt. Se röp mi, ick süll doch noch mal in die Koek kamen. Na dor wier de Freud grot, denn ick heff den Pannkauen ja furtst'n seihn un em bestimmt noch schneller upäten. Nie nich hett ein Pannkauen wedder so gaut schmeckt. Blots so neben bi hürte ick wi Mutti säd: „Niklas hett em ut Verseihn an de falsche Stell henleggt. Nah de Schautiet un dat Meddagäten wier dat ümmer miene Uppgaf unsen Hund „Fritzi“ mit de Reste von de Mahlzeit tau versorgen. Doch as ick em den Napp herstellte, seh ick dat in seine Hütt noch de Reste von de Serviet legen. Hei har sick bevör wi Kinner in den Flur dörfeten an mien „Niklas-Pannkauen“ ut mienen Schau güttlich dan. Ick künn em jetzt ok nich mihr bös sein. Heff oewer dit Beläwnis ierst väle Johre later mien Mutti vertellt. Dor har'n wie beid noch mal ‚ne grote Freud.

Weitere Geschichten und Texte UP PLATT folgen in den kommenden Ausgaben. **Vielen Dank an Dietrich Benthin.**